

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
1. Teil: Einleitung	23
A. Problemaufriss	24
B. Untersuchungsgegenstand	27
C. Stand der Forschung	29
D. Zielsetzung der Arbeit	32
E. Gang der Darstellung	32
2. Teil: Europäischer Haftbefehl, Identitätskontrolle und die Bedeutung der Unionsgrundrechte	35
A. Grundlegende Spezifika des Europäischen Haftbefehls	35
I. Der Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung	37
II. Ausnahmen durch europäische und nationale Grundrechte?	38
III. Fehlende Rechtsschutzmöglichkeiten	40
IV. Verfassungsrechtlicher vs. unionsrechtlicher Überprüfungsansatz	41
B. Historische Entwicklung der Kontrollvorbehalte in der Rechtsprechung des BVerfG	41
I. Anwendungsvorrang des Unionsrechts	42
II. Die Solange-Rechtsprechung des BVerfG	44
III. Die Folgerechtsprechung des BVerfG und die Etablierung neuer Kontrollvorbehalte	46
IV. Konturierung und Konkretisierung der ultra-vires- Kontrolle	51
V. Das PSPP-Urteil des BVerfG	55
VI. Verfassungsprozessuale Aspekte der ultra-vires-Kontrolle	56

C. Konzeption der Identitätskontrolle	58
I. Verfassungsidentität	58
1. Nationale Identität vs. Verfassungsidentität	59
2. Souveräne Staatlichkeit	61
3. Bestandteile der Verfassungsidentität und Berücksichtigung weiterer Aspekte für die Ausübung der Identitätskontrolle	63
a. Menschenwürdegarantie gem. Art. 1 Abs. 1 GG	64
b. Menschenwürdekern der Grundrechte gem. Art. 1 Abs. 2, 3 GG	65
c. Staatsstrukturprinzipien gem. Art. 20 GG	67
aa. Demokratieprinzip gem. Art. 20 Abs. 1, 2 GG	67
bb. Rechtsstaatsprinzip gem. Art. 20 Abs. 3 GG	69
cc. Bundestaats-, Sozialstaats- und Republikanisches Prinzip gem. Art. 20 Abs. 1 GG	70
d. Bedeutung der Struktursicherungsklausel gem. Art. 23 Abs. 1 S. 1 GG	72
e. Europarechtsfreundlichkeit des Grundgesetzes	74
f. Vorlagepflicht und Entzug des gesetzlichen Richters	75
4. Ablösung und Ersetzung durch eine neue Verfassung?	79
II. Verfassungsprozessuale Aspekte	81
D. Unionsgrundrechte als Prüfungsmaßstab	84
I. Ursprünglicher Prüfungsmaßstab in der Rechtsprechung des BVerfG	85
II. Anwendungsbereich der GRCh	86
III. Abkehr vom ursprünglichen Prüfungsmaßstab des BVerfG	89
IV. Bedeutung der EMRK für die Unionsgrundrechte	92
V. Verfassungsprozessuale Aspekte	96
VI. Zwischenergebnis	101
3. Teil: Strafverfassungsrechtliche Grundsätze im Mehrebenensystem	103
A. Der Begriff des „Mehrebenensystems“	104
B. Der Begriff des „Strafverfassungsrechts“	105

C. Einzelne strafverfassungsrechtliche Grundsätze	106
I. Selbstbelastungsfreiheit	107
1. Praktische Fallkonstellation	109
2. Unionsrechtlicher Lösungsansatz	110
a. Herleitung und Ausgestaltung der Selbstbelastungsfreiheit im Unionsrecht	110
aa. Ansatz in der Rechtsprechung des EuGH	111
bb. Ansatz des Schrifttums	113
cc. Ansatz des Europäischen Gesetzgebers	114
dd. Einordnung und Bewertung	114
b. Einfluss der EMRK und der Rechtsprechung des EGMR	116
aa. Herleitung der Selbstbelastungsfreiheit	116
bb. Ausgestaltung der Selbstbelastungsfreiheit im Recht der EMRK	117
cc. Einordnung und Bewertung	119
c. Schutzzumfang der Selbstbelastungsfreiheit im Unionsrecht	120
aa. Bedeutung der Erläuterungen zur GRCh	121
bb. Schutzzumfang der Selbstbelastungsfreiheit	122
(1.) Verhältnis zwischen den Vorschriften der GRCh und der EMRK	123
(2.) Konkreter Schutzzumfang	124
(3.) Einordnung und Bewertung	131
d. Bedeutung für die Lösung der praktischen Fallkonstellation	133
3. Verfassungsrechtlicher Lösungsansatz	136
a. Herleitung der Selbstbelastungsfreiheit im Verfassungsrecht	136
b. Ausgestaltung und Reichweite der Selbstbelastungsfreiheit	141
aa. Ausgestaltung im Verfassungsrecht und in der Rechtsprechung des BVerfG	142
bb. Einfluss der EMRK und der Rechtsprechung des EGMR	144
cc. Reichweite im Kontext der Identitätskontrolle	146
dd. Einordnung und Bewertung	147

c. Bedeutung für die Lösung der praktischen Fallkonstellation	149
4. Zwischenergebnis hinsichtlich der Selbstbelastungsfreiheit	151
II. Recht auf ein unabhängiges Gericht	152
1. Praktische Fallkonstellation	152
2. Unionsrechtlicher Lösungsansatz	153
a. Herleitung und Ausgestaltung im Unionsrecht	154
aa. Rechtsprechung des EuGH	154
bb. Einordnung und Bewertung	161
b. Einfluss der EMRK und der Rechtsprechung des EGMR	162
aa. Herleitung des Rechts auf ein unabhängiges Gericht	162
bb. Ausgestaltung des Rechts auf ein unabhängiges Gericht im Recht der EMRK	163
cc. Einordnung und Bewertung	165
c. Schutzzumfang unter Berücksichtigung der EMRK	165
aa. Verhältnis zwischen Art. 47 Abs. 2 GRCh und Art. 6 Abs. 1 S. 1 EMRK	166
bb. Konkreter Schutzzumfang	167
cc. Einordnung und Bewertung	171
d. Bedeutung für die Lösung der praktischen Fallkonstellation	173
3. Verfassungsrechtlicher Lösungsansatz	177
a. Herleitung des Rechts auf ein unabhängiges Gericht im Verfassungsrecht	178
b. Ausgestaltung und Reichweite des Rechts auf ein unabhängiges Gericht	179
aa. Ausgestaltung im Verfassungsrecht und in der Rechtsprechung des BVerfG	180
bb. Einfluss der EMRK und der Rechtsprechung des EGMR	183
cc. Reichweite im Kontext der Identitätskontrolle	184
dd. Einordnung und Bewertung	185
c. Bedeutung für die Lösung der praktischen Fallkonstellation	186

4. Zwischenergebnis hinsichtlich des Rechts auf ein unabhängiges Gericht	188
III. Recht auf menschenwürdige Haftbedingungen	189
1. Praktische Fallkonstellation	189
2. Unionsrechtlicher Lösungsansatz	191
a. Herleitung des Rechts auf menschenwürdige Haftbedingungen im Unionsrecht	191
b. Ausgestaltung des Rechts auf menschenwürdige Haftbedingungen im Unionsrecht	192
aa. Ansatz in der Rechtsprechung des EuGH	192
bb. Einordnung und Bewertung	194
c. Einfluss der EMRK und der Rechtsprechung des EGMR	195
aa. Herleitung des Rechts auf menschenwürdige Haftbedingungen	196
bb. Ausgestaltung des Rechts auf menschenwürdige Haftbedingungen	196
cc. Einordnung und Bewertung	197
d. Schutzzumfang des Rechts auf menschenwürdige Haftbedingungen	199
aa. Verhältnis zwischen Art. 4 GRCh und Art. 3 EMRK	199
bb. Konkreter Schutzzumfang	200
cc. Einordnung und Bewertung	203
e. Bedeutung für die Lösung der praktischen Fallkonstellation	203
3. Verfassungsrechtlicher Lösungsansatz	205
a. Herleitung des Rechts auf menschenwürdige Haftbedingungen im Verfassungsrecht	206
b. Ausgestaltung und Reichweite des Rechts auf menschenwürdige Haftbedingungen	208
aa. Ausgestaltung im Verfassungsrecht und in der Rechtsprechung des BVerfG	209
bb. Einfluss der EMRK und der Rechtsprechung des EGMR	210
cc. Reichweite im Kontext der Identitätskontrolle	212
dd. Einordnung und Bewertung	213

c. Bedeutung für die Lösung der praktischen Fallkonstellation	214
4. Zwischenergebnis hinsichtlich des Rechts auf menschenwürdige Haftbedingungen	216
D. Zwischenfazit zu den strafverfassungsrechtlichen Grundsätzen im europäischen Mehrebenensystem	217
4. Teil: Die Zukunft der Identitätskontrolle im europäischen Mehrebenensystem	221
A. Zukunft der Identitätskontrolle im Grundrechtsbereich	221
I. Bedeutung der Unionsgrundrechte	222
II. Bedarf für eine Identitätskontrolle im Grundrechtsbereich?	223
III. Identitätskontrolle als ultima ratio	225
IV. Voraussetzungen für eine zukünftige Identitätskontrolle im Grundrechtsbereich	227
B. Zukunft der Identitätskontrolle im Bereich der Staatsstrukturprinzipien	232
I. Bedeutung des Unionsverfassungsrechts	233
1. Justiziabilität der unionalen Werteklausel gem. Art. 2 EUV?	237
2. Operationalisierung der Werteklausel gem. Art. 2 EUV über die Unionsgrundrechte	241
a. Einordnung aus rechtsmethodischer Perspektive	242
b. Operationalisierung des Demokratieprinzips auf unionaler Ebene	244
c. Operationalisierung des Rechtsstaatsprinzips auf unionaler Ebene	248
d. Operationalisierung des Sozialstaatsprinzips auf unionaler Ebene?	251
II. Bedarf für eine Identitätskontrolle im Bereich der Staatsstrukturprinzipien?	253
III. Identitätskontrolle als ultima ratio	255
IV. Voraussetzungen für eine zukünftige Identitätskontrolle im Bereich der Staatsstrukturprinzipien	257
C. Zwischenfazit zur Zukunft der Identitätskontrolle im europäischen Mehrebenensystem	261

*Inhaltsverzeichnis*

5. Teil: Ergebnis und Zusammenfassung	265
Literaturverzeichnis	275
Rechtsprechungsverzeichnis	325
Internationaler Gerichtshof	325
Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte	325
Europäischer Gerichtshof	331
Gericht der Europäischen Union	336
Bundesverfassungsgericht	336
Verfassungsgerichte der EU-Mitgliedstaaten	346
Bundesgerichtshof	347
Bundesverwaltungsgericht	348
Landesverfassungsgerichte	348
Oberlandesgerichte/Kammergericht	349
Oberverwaltungsgerichte/Verwaltungsgerichtshöfe	350